Sieben Mal die Traumnote

Jazz- und Moderndance: „l'équipe" deutscher Meister – TC Residenz guter Ausrichter

Mit der Traumwertung von sieben Mal Platz eins hat „l'équipe" es geschafft: Die Formation vom Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis wurde in der Joachim-Deckarm-Halle deutscher Jugendmeister im Jazz- und Moderndance.

Riesenfreude bei den Tänzerinnen der Formation „l'équipe" über den Meistertitel. Foto: Morguet

Saarbrücken. „Ihr habt es geschafft, dass ich zum allerersten Mal Tränen in den Augen hatte", gestand eine überglückliche Trainerin Jessica Neugebauer nach dem Finaldurchgang ihrer Formation „l'équipe". In der Endrunde hatten die zehn Tänzerinnen all das umgesetzt, was die Tanzpädagogin in den vergangenen Wochen in fast täglichem Training erarbeitet hatte.

In Vor- und Zwischenrunde war die Trainerin mit der Leistung nicht ganz zufrieden, hatte die ein oder andere technische Unsicherheit bei ihren Tänzerinnen und Schwächen in der Präsentation ausgemacht. Dennoch zog „l'équipe" immer mit der Höchstzahl von sieben Kreuzen in die nächste Runde ein. „In der Endrunde hat einfach alles gepasst", freute sich Trainerin Neugebauer.

Trotzdem war die Anspannung hoch, als Turnierleiter Dirk Domm die offene Wertung aufrief. „Bislang sind noch keine Einsen angezeigt worden", stellte er vor der Bewertung von „l'équipe" fest. Als dann gleich sieben auf einen Streich hochgehalten wurden, brach bei den Tänzerinnen und deren Fans unter den 1000 Zuschauern in der Saarbrücker Joachim-Deckarm-Halle Riesenjubel aus. Minutenlang feierte sich die Mannschaft selbst und wurde von den Rängen so lautstark bejubelt, dass der Turnierleiter zwei Mal um Ruhe bitten musste, um mit der Wertung fortfahren zu können.

Das Nachwuchsteam des Saarlouiser Tanzsportclubs Blau-Gold geht mit seinem Erfolg in die Annalen als erster deutscher Jugendmeister im Jazz- und Moderndance ein. Erst im vergangenen Jahr hatte der Deutsche Tanzsportverband (DTV) den bisherigen Jugend-Deutschlandpokal zur Deutschen Meisterschaft hochgestuft. „Wir haben hier heute die 14 besten von insgesamt über 100 Jugendformationen gesehen. Sie haben eine tolle Leistung auf einem technisch hohen Niveau gezeigt. Da ist es nur recht und billig, wenn sich das beste Team jetzt auch deutscher Jugendmeister nennen darf", urteilte Horst-Werner Schmitt, DTV-Beauftragter für Jazz- und Moderndance.

Der Tanzsportclub Residenz Ottweiler als Ausrichter hatte Zuschauern wie Aktiven in Saarbrücken eine gut organisierte Veranstaltung mit einem hochkarätigen Rahmenprogramm präsentiert. Zu Beginn hatte die Breakdance-Truppe „Step 2 B'feld" für gute Stimmung gesorgt. Vor der offenen Wertung zeigten Mertixell Aumedes Molinero und Takayuki Shiraishi vom Saarländischen Staatstheater zeitgenössischen Tanz in Perfektion. Vor der Siegerehrung gab es „stehende Ovationen" für die tollen Leistungen der erst zwölfjährigen Sängerin Jenny Haben aus St. Wendel, die durch ihren Auftritt bei TV Total in Stefan Raabs Jugendband „Heavytones Kids" bekannt wurde.